

Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.

Berlin, den 26. November 1930.
NW 7, Charlottenstr. 41.

An

die Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft
Stadtzentrale Abt. A (7 d 1427)

in

Berlin W 8,
Mauerstr. 26/27.

Jch bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ zum 30. November 1930 folgende Beträge zu zahlen:

~~114.~~ 350,-- „Dreihundertfünfzig RM“ Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten im Dezember 1930 an Fräulein Dr. Hüttebräuker in Berlin-Wilmersdorf durch Überweisung auf sein dortiges Konto Abt. 7 d Nr. 1627,

~~115.~~ 500,-- „Fünfhundert RM“ an dasselbe als Vorschuß für sächliche Ausgaben im Dezember 1930 portofrei durch die Post (Anschrift: Frl. Dr. Hüttebräuker, Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 - Monumenta Germaniae historica -)

~~116.~~ 250,-- „Zweihundertfünfzig RM“ Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten im Dezember 1930 an Herrn Dr. Theodor Mommsen in Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 (Monumenta Germaniae historica) portofrei durch die Post

~~117.~~ 250,-- „Zweihundertfünfzig RM“ Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten im Dezember 1930 an Herrn Dr. Gerhart Ladner, ebenda, portofrei durch die Post,

~~118.~~ 206,60 „Zweihundertsechs RM 60 Rpf.“ an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg als Vergütung einschließlich 40 RM für Schreibhilfe und 16,60 RM für bare Auslagen in der Zeit
1 556,60 RM Übertrag